



Amtsblatt

für den Regierungsbezirk Arnsberg

mit Öffentlichem Anzeiger

Herausgeber: Bezirksregierung Arnsberg

Amtsblatt-Abo online
Info unter
<http://www.becker-druck.de>

Arnsberg, 11. Oktober 2014

Nr. 41

Inhalt:

B. Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen der Bezirksregierung

Verfügungen

14 Schul- und Kirchen-Angelegenheiten: Aufhebung der Kath. Kirchengemeinde Pfarrei St. Joseph Lünen und Zuweisung des Pfarrgebietes an die Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Lünen S. 365 – Umordnung der Kath. Kirchengemeinden Pfarrvikarie St. Marien Antfeld und Pfarrvikarie St. Lucia Elpe und die Zuweisung deren Gebiete an die Katholische Kirchengemeinde Pfarrei St. Martin Bigge wird für den staatlichen Bereich anerkannt. S. 366

C. Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen anderer Behörden und Dienststellen

Waffenrecht – Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW; Widerruf einer waffenrechtlichen Erlaubnis S. 368 – Bekanntmachung der Tagesordnung der 83. Sitzung des Zweckverbandes Ruhr-Lippe (ZRL) am 22. 10. 2014 in Soest S. 368 – Aufgebot der Sparkasse Wittgenstein S. 369 – Aufgebote der Sparkasse Bochum S. 369 – Beschluss der Sparkasse Bochum S. 369 – desgl. S. 369 – Kraftloserklärungen der Sparkasse Hattingen S. 370 – Aufgebot der Sparkasse Lippstadt S. 370 – Kraftloserklärungen der Sparkasse Lippstadt S. 370

E. Sonstige Mitteilungen

Auflösung eines Vereins S. 370

B Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen der Bezirksregierung

RUNDVERFÜGUNGEN

14

Schul- und Kirchen-Angelegenheiten

613. Aufhebung der Kath. Kirchengemeinde Pfarrei St. Joseph Lünen und Zuweisung des Pfarrgebietes an die Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Lünen

Urkunde über die Aufhebung der Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei St. Joseph Lünen und über die Zuweisung des Pfarrgebietes an die Katholische Kirchengemeinde Herz Jesu Lünen

Nach Durchführung der erforderlichen Anhörungen wird bestimmt:

Artikel 1

Die Katholische Kirchengemeinde Pfarrei St. Joseph Lünen wird gemäß can. 515 § 2 CIC aufgehoben und

deren Pfarrgebiet der Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei Herz Jesu Lünen zugewiesen.

Artikel 2

Die Grenze der Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei Herz Jesu Lünen bilden die bisherigen Außengrenzen der zwei Kirchengemeinden.

Artikel 3

Die bisherige Pfarrkirche St. Joseph wird unter Beibehaltung ihres Kirchentitels (can. 1218 CIC) Filialkirche der Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei Herz Jesu Lünen.

Die Kirchenbücher, die Archive sowie sämtliche Akten der Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei St. Joseph Lünen, werden der Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei Herz Jesu Lünen als ausschließlicher Rechtsnachfolgerin zugeführt.

Artikel 4

Mit Aufhebung der Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei St. Joseph Lünen geht deren gesamtes bewegliches und unbewegliches Vermögen im Wege der Gesamtrechtsnachfolge auf die Katholische Kirchengemeinde Pfarrei Herz Jesu Lünen über. Gleiches gilt für bestehende Forderungen und Verbindlichkeiten.

Artikel 5

Mit Aufhebung der Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei St. Joseph Lünen geht deren im Grundbuch von Lünen eingetragenes Grundvermögen:

Grundbuch von Lünen Blatt 6364

Eigentümer: Katholische Kirchengemeinde „St. Josef“ in Lünen

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (qm)	Nutzungsart und Lage
Lünen	13	282	240	Hof- u. Gebäudefläche, In der Geist 1
Lünen	13	283	299	Hof- u. Gebäudefläche, In der Geist 1
Lünen	13	284	3639	Hof- u. Gebäudefläche, In der Geist 1
Lünen	13	285	10	Hofraum, In der Geist 1
Lünen	13	430	60	Weg, An der Lune
Lünen	13	432	786	Bauplatz, An der Lune
Lünen	13	428	695	Bauplatz, An der Lune
Lünen	13	429	59	Weg, An der Lune
Lünen	13	433	985	Bauplatz, Hülshof
Lünen	13	426	150	Bauplatz, An der Lune

auf die Katholische Kirchengemeinde Herz Jesu Lünen über.

Das Grundbuch ist entsprechend zu berichtigen.

Artikel 6

Soweit vorhanden, bleiben kirchliche Institutionen mit eigener Rechtspersönlichkeit (sog. Fondsvermögen) innerhalb der bisherigen Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei St. Joseph Lünen bestehen und werden ab dem Zeitpunkt des Vollzugs dieser Urkunde vom Kirchenvorstand der Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei Herz Jesu Lünen verwaltet.

Artikel 7

Mit dem Tag der Aufhebung der bisherigen Pfarrei St. Joseph Lünen bilden die Mitglieder des bisherigen Pfarrgemeinderates der Pfarrei St. Joseph Lünen und die Mitglieder des Pfarrgemeinderates der Pfarrei Herz Jesu Lünen bis zur nächsten turnusmäßigen Wahl der Pfarrgemeinderäte im Erzbistum Paderborn den Pfarrgemeinderat der Pfarrei Herz Jesu Lünen.

Artikel 8

Die Aufhebung und die Zuweisung gelten als vollzogen mit dem 1. Januar 2015, für den staatlichen Bereich jedoch frühestens vom Tage der staatlichen Anerkennung an.

Paderborn, den 15. September 2014

1.11/51714-11-1/14

Der Erzbischof von Paderborn

L. S.

Erzbischof

Urkunde

Die mit Urkunde des Erzbischofs von Paderborn vom 15. September 2014 verfügte Aufhebung der Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei St. Joseph Lünen und die Zuweisung des Pfarrgebietes an die Katholische Kirchengemeinde Herz Jesu Lünen wird hiermit für den staatlichen Bereich anerkannt.

Arnsberg, den 23. September 2014

48.03

Bezirksregierung Arnsberg

Im Auftrag:

gez. Budden

(448)

Abl. Bez. Reg. Abg. 2014, S. 365

614. Umordnung der Kath. Kirchengemeinden Pfarrvikarie St. Marien Antfeld und Pfarrvikarie St. Lucia Elpe und die Zuweisung deren Gebiete an die Katholische Kirchengemeinde Pfarrei St. Martin Bigge wird für den staatlichen Bereich anerkannt.

Urkunde über die Umordnung der Katholischen Kirchengemeinden Pfarrvikarie St. Marien Antfeld und Pfarrvikarie St. Lucia Elpe

Nach Durchführung der erforderlichen Anhörungen wird bestimmt:

Artikel 1

- (1) Die Katholischen Kirchengemeinden Pfarrvikarie mit eigener Vermögensverwaltung St. Marien Antfeld und Pfarrvikarie mit eigener Vermögensverwaltung St. Lucia Elpe werden gemäß can. 515 § 2 CIC aufgehoben und deren Gebiete der Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei St. Martin Bigge zugewiesen.
- (2) Ausschließlich für den Bereich des kirchlichen Rechts werden unter Ausgliederung aus der Pfarrei St. Martin Bigge die Pfarrvikarien ohne eigene Vermögensverwaltung St. Marien Antfeld und St. Lucia Elpe in den Grenzen der aufgehobenen Pfarrvikarien mit eigener Vermögensverwaltung St. Marien Antfeld und St. Lucia Elpe errichtet.
- (3) Für den weltlichen Rechtsbereich bilden die Pfarrei St. Martin Bigge und die Pfarrvikarien ohne eigene Vermögensverwaltung St. Marien Antfeld und St. Lucia Elpe zusammen mit den bereits bestehenden Pfarrvikarien ohne eigene Vermögensverwaltung St. Maria Magdalena Gevelinghausen und St. Hubertus Helmeringhausen die Katholische Kirchengemeinde St. Martin Bigge.

Artikel 2

- (1) Die Grenze der gemäß Artikel 1 Abs. 1 erweiterten Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei St. Martin Bigge bilden die bisherigen Außengrenzen der Kirchengemeinden Pfarrei St. Martin Bigge, Pfarrvikarie St. Marien Antfeld und Pfarrvikarie St. Lucia Elpe.
- (2) Mit Aufhebung der Katholischen Kirchengemeinden Pfarrvikarie mit eigener Vermögensverwaltung St. Marien Antfeld und Pfarrvikarie mit eigener Vermögensverwaltung St. Lucia Elpe gemäß Artikel 1 Abs. 1 geht deren gesamtes bewegliches und unbewegliches Vermögen im Wege der Gesamtrechtsnach-

folge auf die Katholische Kirchengemeinde Pfarrei St. Martin Bigge über. Gleiches gilt für bestehende Forderungen und Verbindlichkeiten.

- (3) Mit Aufhebung der Katholischen Kirchengemeinden Pfarrvikarie mit eigener Vermögensverwaltung St. Marien Antfeld und Pfarrvikarie mit eigener Vermögensverwaltung St. Lucia Elpe gemäß Artikel 1 Abs. 1 geht deren in den Grundbüchern von Antfeld und Elpe eingetragenes Grundvermögen:

Grundbuch von Antfeld Blatt 65

Eigentümer: Katholische Kirchengemeinde in Antfeld

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (qm)	Nutzungsart und Lage
Antfeld	4	324	0519	Gebäude- und Freifläche, Bundesstraße 18
Antfeld	4	341	1709	Gebäude- und Freifläche, Franz-Hoffmeister-Straße 11, 13

und

Grundbuch von Elpe Blatt 80

Eigentümer: Katholische Kirchengemeinde in Elpe

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (qm)	Nutzungsart und Lage
Elpe	6	7/2	384	Waldfläche, Obere Lehmecke
Elpe	6	7/1	33435	Waldfläche, Obere Lehmecke
Elpe	10	11	57259	Waldfläche, Am Hohenstein
Elpe	9	50/1	1288	Waldfläche, Am Eichhagen
Elpe	9	239	440	Historische Anlage, In der Dormecke
Elpe	9	242	01	Landwirtschaftsfläche, Am Eichhagen
Elpe	9	217	08	Gebäude- und Freifläche, In der Dormecke
Elpe	9	216	1179	Gebäude- und Freifläche, In der Dormecke 2
Elpe	9	235	13	Erholungsfläche, Am Eichhagen
Elpe	9	237	02	Erholungsfläche, In der Dormecke 1
Elpe	9	218	30	Gebäude- und Freifläche, In der Dormecke 2
Elpe	11	169	966	Gebäude- und Freifläche, Bergmannsweg 24
Elpe	9	236	26	Waldfläche, Am Eichhagen
Elpe	9	238	51	Waldfläche, In der Dormecke 1

Elpe	9	198	508	Waldfläche, In der Dormecke 1
Elpe	11	168	233	Gebäude- und Freifläche, Bergmannsweg
Elpe	9	341	280	Gebäude- und Freifläche, In der Dormecke 7
Elpe	9	342	23	Gebäude- und Freifläche, In der Dormecke 7
Elpe	9	340	16	Gebäude- und Freifläche, In der Dormecke 7

und

Grundbuch von Elpe Blatt 410

Miteigentümer zu 1/33: Wasserleitungsbeteiligte als Gesellschafter zur gesamten Hand, und zwar: lfde. Nr. 33: Katholische Kirchengemeinde St. Lucia in Elpe

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (qm)	Nutzungsart und Lage
Elpe	005	116	15	Landwirtschaftsfläche, Im Stote
Elpe	008	23	96	Gebäude- und Freifläche, Im Stote

und

Grundbuch von Elpe Blatt 411

Miteigentümer zu 1/12: Katholische Kirchengemeinde St. Lucia in Elpe

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (qm)	Nutzungsart und Lage
Elpe	007	28	174	Betriebsfläche, In der Dormecke

und

Grundbuch von Elpe Blatt 206

Miteigentümer zu 1/6: Wasserleitungsbeteiligte als Gesellschafter zur gesamten Hand und zwar: lfde. Nr. 4: Katholische Kirchengemeinde in Elpe

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (qm)	Nutzungsart und Lage
Elpe	9	291	147	Waldfläche, In der Dormecke

auf die Katholische Kirchengemeinde Pfarrei St. Martin Bigge über.

Die Grundbücher sind entsprechend zu berichtigen.

- (4) Die kirchlichen Institutionen mit eigener Rechtspersönlichkeit (sog. Fondsvermögen) innerhalb der bisherigen Katholischen Kirchengemeinden Pfarrvikarie mit eigener Vermögensverwaltung St. Marien Antfeld und Pfarrvikarie mit eigener Vermögensverwaltung St. Lucia Elpe bleiben bestehen und werden ab dem Zeitpunkt des Vollzugs dieser Urkunde vom Kirchenvorstand der Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei St. Martin Bigge verwaltet.

Bei dem nachfolgend aufgelisteten Grundbesitz der bestehen bleibenden kirchlichen Institutionen mit eigener Rechtspersönlichkeit ist die Eigentümerbezeich-

nung in Abteilung I des Grundbuchs, wie angegeben, anzupassen:

Grundbuch von Antfeld Blatt 64

Eigentümer: Katholische Kirchengemeinde Antfeld (Vikariefonds)

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (qm)	Nutzungsart und Lage
Antfeld	1	27	11322	Landwirtschaftsfläche Waldfläche, Der kleine Eichenberg
Antfeld	3	87	13893	Landwirtschaftsfläche, An dem Feldboden Langenbergstraße
Antfeld	9	148	5106	Friedhof, Auf der Lehmkuhle, Gebäude- und Freifläche

mit der Anpassung der Bezeichnung des Eigentümers in Abteilung I jetzt:

Eigentümer: Vikariefonds Antfeld (in der Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei St. Martin Bigge)

Das Grundbuch ist wie angegeben anzupassen.

Artikel 3

- (1) Die gemäß Artikel 1 Abs. 2 für den innerkirchlichen Bereich errichteten Pfarrvikarien ohne eigene Vermögensverwaltung St. Marien Antfeld und St. Lucia Elpe führen als kirchlich selbständige Seelsorgeeinheiten die Kirchenbücher der bisherigen Pfarrvikarien mit eigener Vermögensverwaltung St. Marien Antfeld und St. Lucia Elpe weiter.
- (2) Der Status der bisherigen Pfarrvikariekirchen Maria Immaculata und St. Lucia bleibt unberührt.

Artikel 4

Mit dem Tag der Aufhebung der bisherigen Katholischen Kirchengemeinden Pfarrvikarie mit eigener Vermögensverwaltung St. Marien Antfeld und Pfarrvikarie mit eigener Vermögensverwaltung St. Lucia Elpe gemäß Artikel 1 Abs. 1 hören die bisherigen Kirchenvorstände dieser Kirchengemeinden auf zu bestehen.

Die Pfarrgemeinderäte der bisherigen Pfarrvikarie mit eigener Vermögensverwaltung St. Marien Antfeld und der Pfarrvikarie mit eigener Vermögensverwaltung St. Lucia Elpe bestehen als Pfarrgemeinderäte der gemäß Artikel 1 Abs. 2 errichteten Pfarrvikarie ohne eigene Vermögensverwaltung St. Marien Antfeld und Pfarrvikarie ohne eigene Vermögensverwaltung St. Lucia Elpe bis zur nächsten turnusgemäßen Wahl der Pfarrgemeinderäte im Erzbistum Paderborn fort.

Artikel 5

Die Umordnung gilt als vollzogen mit dem 1. Januar 2016, für den staatlichen Bereich jedoch frühestens vom Tage der staatlichen Anerkennung an.

Paderborn, den 18. September 2014

1.11/60803-11-1/14

Der Erzbischof von Paderborn

L. S.

Erzbischof

Urkunde

Die mit Urkunde des Erzbischofs von Paderborn vom 18. September 2014 verfügte Umordnung der Katholischen Kirchengemeinden Pfarrvikarie St. Marien Antfeld und Pfarrvikarie St. Lucia Elpe und die Zuweisung deren Gebiete an die Katholische Kirchengemeinde Pfarrei St. Martin Bigge wird hiermit für den staatlichen Bereich anerkannt.

Arnsberg, den 23. September 2014

48.03

Bezirksregierung Arnsberg

Im Auftrag:

gez. Budden

(1005)

Abl. Bez. Reg. Abg. 2014, S. 366

C **Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen anderer Behörden und Dienststellen**

615.

Waffenrecht

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW; Widerruf einer waffenrechtlichen Erlaubnis

Polizeipräsidium Dortmund Dortmund, 18. 9. 2014
ZA 12 – 57.06.13

Zustellungsadressat: Herr Claus-Jürgen Gemballa, geboren am 2. 5. 1959 in Kamen, zuletzt wohnhaft Heinrich-Sträter-Str. 32 a, 44229 Dortmund

Ein an Herrn Gemballa gerichteter Widerruf seiner Waffenbesitzkarte vom 20. 6. 2014, Az.: ZA 12-57.06.50, konnte aufgrund seines unbekanntes Aufenthaltes nicht zugestellt werden.

Daher wird die öffentliche Zustellung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW angeordnet. Die schriftliche Mitteilung liegt beim Polizeipräsidium Dortmund, Markgrafenstr. 102, Zimmer 1.138, Henschel/Michel, zu Aushändigung vor.

(77)

Abl. Bez. Reg. Abg. 2014, S. 368

616. **Bekanntmachung der Tagesordnung der 83. Sitzung des Zweckverbandes Ruhr-Lippe (ZRL) am 22. 10. 2014 in Soest**

Zweckverband Ruhr-Lippe Unna, 1. 10. 2014

Öffentliche Sitzung:

1. Genehmigung der Niederschrift der 82. Versammlungsversammlung am 24. 6. 2014 in Meschede
2. Bestellung eines Schriftführers / einer Schriftführerin sowie eines / einer Stellvertreter/in
3. Wahl der/des Vorsitzenden der Zweckverbandsversammlung
4. Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden der Zweckverbandsversammlung
5. Wahl eines / einer stellvertretenden Verbandsvorsteher/in
6. Benennung der Mitglieder der Tarifkommission sowie deren Stellvertreter/innen
7. Wahl der Vertreter/innen in der Versammlungsversammlung des NWL sowie deren Stellvertreter/innen
8. Digitalisierung der Vorlagen für die Versammlungsversammlung (17/14)

9. Mitteilungen und Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung:

10. Vergabeverfahren Nordwest-Hessen-Netz – Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses (18/14) (NWL-Vorlage)

11. Sachstand RRX (19/14) (NWL-Vorlage) **Vorlage wird nachgereicht**

12. Mitteilungen und Anfragen

(130) Abl. Bez. Reg. Abg. 2014, S. 368

617. Aufgebot der Sparkasse Wittgenstein

Es wird das Aufgebot für die unten näher bezeichnete Sparkassenurkunde der Sparkasse Wittgenstein beantragt.

Die Inhaber werden aufgefordert, ihre Rechte gegenüber dem Sparkassenvorstand innerhalb der nachfolgend genannten Frist anzumelden und die Urkunde vorzulegen.

Widrigenfalls erfolgt die Kraftloserklärung der Urkunde. Kontonummer 41 407 479, Aufgebotsfrist vom 23. 9. 2014 bis 23. 12. 2014

Bad Berleburg, 23. 9. 2014

Sparkasse Wittgenstein

Der Vorstand

gez. 2 Unterschriften

(70) Abl. Bez. Reg. Abg. 2014, S. 369

618. Aufgebot der Sparkasse Bochum

Der Gläubiger des Sparkassenbuches Nr. DE50 4305 0001 0341 1920 37 hat das Aufgebot beantragt.

Aus diesem Grund wird hiermit die Sperre des Guthabens angeordnet.

Der **jetzige** Inhaber des von der Sparkasse Bochum ausgestellten Sparkassenbuches Nr. DE50 4305 0001 0341 1920 37 wird hiermit aufgefordert, binnen drei Monaten, spätestens in dem am 12. 1. 2015, 9.00 Uhr vor dem unterzeichneten Sparkassenvorstand anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte unter Vorlage des Sparkassenbuches anzumelden, widrigenfalls die Kraftloserklärung des Sparkassenbuches erfolgen wird.

A 81/14

Bochum, 25. 9. 2014

Sparkasse Bochum

Der Vorstand

L. S. gez. 2 Unterschriften

(80) Abl. Bez. Reg. Abg. 2014, S. 369

619. Aufgebot der Sparkasse Bochum

Der Gläubiger der Sparurkunde (ZuwSpar Plus) Nr. DE87 4305 0001 0307 2727 99 hat das Aufgebot beantragt.

Aus diesem Grund wird hiermit die Sperre des Guthabens angeordnet.

Der **jetzige** Inhaber der von der Sparkasse Bochum ausgestellten Sparurkunde Nr. DE87 4305 0001 0307 2727 99 wird hiermit aufgefordert, binnen drei Monaten, spätestens in dem am 12. 1. 2015, 9.30 Uhr, vor dem unterzeichneten Sparkassenvorstand anberaum-

ten Aufgebotstermin seine Rechte unter Vorlage der Sparurkunde anzumelden, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Sparurkunde erfolgen wird.

H 82/14

Bochum, 25. 9. 2014

Sparkasse Bochum

Der Vorstand

L. S. gez. 2 Unterschriften

(84) Abl. Bez. Reg. Abg. 2014, S. 369

620. Aufgebot der Sparkasse Bochum

Der Gläubiger der Sparurkunden (ZuwSpar Plus) Nrn. DE67 4305 0001 0312 7288 27 und DE97 4305 0001 0312 7309 06 hat das Aufgebot beantragt.

Aus diesem Grund wird hiermit die Sperre des Guthabens angeordnet.

Der **jetzige** Inhaber der von der Sparkasse Bochum ausgestellten Sparurkunden Nrn. DE67 4305 0001 0312 7288 27 und DE97 4305 0001 0312 7309 06 wird hiermit aufgefordert, binnen drei Monaten, spätestens in dem am 12. 1. 2015, 10.00 Uhr, vor dem unterzeichneten Sparkassenvorstand anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte unter Vorlage der Sparurkunden anzumelden, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Sparurkunden erfolgen wird.

B 83/14

Bochum, 25. 9. 2014

Sparkasse Bochum

Der Vorstand

L. S. gez. 2 Unterschriften

(88) Abl. Bez. Reg. Abg. 2014, S. 369

621. Beschluss der Sparkasse Bochum

Die abhandengekommene, am 12. 6. 2014 aufgebote Sparurkunde Nr. DE56 4305 0001 0327 2838 75 ist bis zum Ablauf der Aufgebotsfrist nicht vorgelegt worden.

Die Sparurkunde Nr. DE56 4305 0001 0327 2838 75 wird für kraftlos erklärt.

Z 42/14

Bochum, 29. 9. 2014

Sparkasse Bochum

Der Vorstand

L. S. gez. 2 Unterschriften

(53) Abl. Bez. Reg. Abg. 2014, S. 369

622. Beschluss der Sparkasse Bochum

Das abhandengekommene, am 12. 6. 2014 aufgebote Sparkassenbuch Nr. DE13 4305 0001 0322 4520 12 ist bis zum Ablauf der Aufgebotsfrist nicht vorgelegt worden.

Das Sparkassenbuch Nr. DE13 4305 0001 0322 4520 12 wird für kraftlos erklärt.

H 41/14

Bochum, 29. 9. 2014

Sparkasse Bochum

Der Vorstand

L. S. gez. 2 Unterschriften

(53) Abl. Bez. Reg. Abg. 2014, S. 369

623. Kraftloserklärung der Sparkasse Hattingen

Wir erklären das Sparkassenbuch mit der Kontonummer 320 137 698, ausgestellt von der Sparkasse Hattingen, hiermit gemäß Teil II Abschnitt 6.1.2.6 AVV zum Sparkassengesetz für kraftlos.

Hattingen, 29. 9. 2014

Sparkasse Hattingen
Der Vorstand

(43) Abl. Bez. Reg. Abg. 2014, S. 370

624. Kraftloserklärung der Sparkasse Hattingen

Wir erklären das Sparkassenbuch mit der Kontonummer 430 129 940, ausgestellt von der Sparkasse Hattingen, hiermit gemäß Teil II Abschnitt 6.1.2.6 AVV zum Sparkassengesetz für kraftlos.

Hattingen, 30. 9. 2014

Sparkasse Hattingen
Der Vorstand

(43) Abl. Bez. Reg. Abg. 2014, S. 370

625. Aufgebot der Sparkasse Lippstadt

Der Inhaber des von der Sparkasse Lippstadt ausgestellten Sparkassenbuches Nr. 3 713 200 537 wird hiermit aufgefordert, binnen drei Monaten, spätestens bis zum 23. 12. 2014, seine Rechte unter Vorlage des Sparkassenbuches anzumelden, da andernfalls das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt wird.

Lippstadt, 23. 9. 2014

Sparkasse Lippstadt
Der Vorstand
gez. 2 Unterschriften

(51) Abl. Bez. Reg. Abg. 2014, S. 370

626. Kraftloserklärung der Sparkasse Lippstadt

Das von der Sparkasse Lippstadt ausgestellte Sparkassenbuch Nr. 3 510 039 476 ist am 26. 6. 2014 aufgegeben worden.

Der Inhaber hat seine Rechte nicht geltend gemacht. Das Sparkassenbuch wird hiermit für kraftlos erklärt. Lippstadt, 26. 9. 2014

Sparkasse Lippstadt
Der Vorstand
gez. 2 Unterschriften

(51) Abl. Bez. Reg. Abg. 2014, S. 370

627. Kraftloserklärung der Sparkasse Lippstadt

Das von der Sparkasse Lippstadt ausgestellte Sparkassenbuch Nr. 3 510 016 789 ist am 26. 6. 2014 aufgegeben worden.

Der Inhaber hat seine Rechte nicht geltend gemacht. Das Sparkassenbuch wird hiermit für kraftlos erklärt. Lippstadt, 26. 9. 2014

Sparkasse Lippstadt
Der Vorstand
gez. 2 Unterschriften

(53) Abl. Bez. Reg. Abg. 2014, S. 370

E Sonstige Mitteilungen

Auflösung eines Vereins

Der Verein Pro Cultura e.V., eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichtes Paderborn unter VR 41031, ist aufgelöst. Die Gläubiger des Vereins werden hiermit aufgefordert, etwaige Ansprüche unter Angabe des Grundes und der Höhe beim Liquidator anzumelden.

Stefan Schlenke, Gorch-Fock-Str. 8, 59555 Lippstadt (28)



Die Himmelsstürmer in Rio de Janeiro

Das Programm „Kick in ein besseres Leben“ holte Heranwachsende in Brasilien von der Straße und macht sie stark. In ihrer „zweiten Familie“ erhalten sie außerdem eine Computerausbildung. Mit Ihrer Hilfe können wir viel bewegen.

Spendenkonto Brot für die Welt:

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt

Einsendungen für das Regierungsamtsblatt und den Öffentlichen Anzeiger sind schriftlich nur an die Bezirksregierung – Reg.-Amtsblatt – in 59817 Arnsberg, Postfach oder in elektronischer Form an: amtsblatt@bra.nrw.de zu richten. Redaktionsschluss: Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr.

Herausgeber: Bezirksregierung Arnsberg, 59817 Arnsberg, Postfach, Tel. (0 29 31) 82 26 23, Telefax (0 29 31) 8 24 03 81

Einrückungsgebühren für eine Veröffentlichung im Umfang von:

bis 100 mm = 0,40 € pro mm,
bis 300 mm = 0,30 € pro mm,
über 300 mm = 0,29 € pro mm.

Erscheint wöchentlich: Amtsblatt mit Öffentlichem Anzeiger

Abonnement-Bezug über becker druck, F. W. Becker GmbH:

13,60 € inkl. 7 % Mehrwertsteuer je Halbjahr. Versand per Post oder per E-Mail

Einzelstücke werden nur durch becker druck zu 2,50 € je Exemplar inkl. 7 % Mehrwertsteuer und Versand ausgeliefert.

Druck, Verlag und Vertrieb:

becker druck, F. W. Becker GmbH
Grafenstraße 46 · 59821 Arnsberg

Tel. 0 29 31/52 19-0 · Fax 0 29 31/52 19-33 · amtsblatt@becker-druck.de

 **becker druck**
PRINT · DIGITAL · PUBLISHING